

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2020

****Aufgrund der COVID-19 Situation wurde die ordentliche GV schriftlich zwischen dem 10.6.2020 (Versand Einladung) und dem 4.7.2020 (Abschluss für schriftliche Stimmabgabe) durchgeführt. Ausgezählt wurden die Stimmen am 6.7. durch die beiden gewählten Stimmzählerinnen.****

Zürich, den 7.7.2020

Protokoll: Georg Klingler

Verteiler: Mitglieder des Vereins KlimaSeniorinnen Schweiz (Bestand 07/2020: 1846 Mitglieder),
Jurist*innen der Klima- Seniorinnen und alle Interessierten

Die Ergebnisse der eingegangenen Abstimmungsbogen sind nach Auszählung durch die gewählten Stimmzählerinnen wie folgt:

Sehr hohe Wahlbeteiligung: Insgesamt trafen 296 gültige Abstimmungsbogen innerhalb der gesetzten Frist im Sekretariat ein. Davon wurden 49 elektronisch und 247 per Post eingesandt. Gegenüber den physischen Generalversammlungen mit jeweils etwa 50-70 anwesenden Mitgliedern, entspricht das einer etwa fünfmal höheren Stimmbeteiligung.

Traktandum 1): Wahl der Stimmzählerinnen

Muriel Klingler wird mit 274 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 9, leer: 13)

Corrie Pennings wird mit 275 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen 8, leer: 13)

Traktandum 2): Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der GV vom 29.5.2019 wird mit 278 Stimmen genehmigt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 7, leer: 11)

Traktandum 3): Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 wird mit 279 Stimmen genehmigt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 6, leer: 11)

Traktanden 4 und 5): Zur Kenntnisnahme Jahresrechnung, Revisorenbericht 2019 und Budget 2020

Die Jahresrechnung 2019, der Revisorenbericht 2019 sowie auch das Budget 2020 werden grossmehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Irrtümlicherweise hat sich beim Abstimmungsbogen ein Fehler eingeschlichen, denn die Traktanden 4 und 5 liegen in der Verantwortung des Vorstands, sind also nicht durch die GV zu genehmigen. Daher hätte es «zur Kenntnisnahme» statt «Genehmigung» heissen sollen.

Traktandum 6): Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2019

Der Vorstand wird mit 281 Stimmen entlastet (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4, leer: 11)

Traktandum 7) Wahl der Vorsteherinnen

Wiederwahl Co-Präsidium:

Rosmarie Wydler-Wälti wird mit 287 Stimmen als Co-Präsidentin in den Vorstand gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4, leer: 5)

Anne Mahrer wird mit 288 Stimmen als Co-Präsidentin in den Vorstand gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 3, leer: 5)

Wiederwahl Vorstand:

Rita Schirmer wird mit 281 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 8, leer: 7)

Pia Hollenstein wird mit 284 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 5, leer: 7)

Oda Müller wird mit 283 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 7, leer: 6)

Jutta Steiner wird mit 279 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 8, leer: 9)

Verena Singeisen wird mit 281 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 7, leer: 8)

Traktandum 8: Neuwahl Vorstand:

Elisabeth Stern wird mit 280 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 10, leer: 6)

Norma Bargetzi wird mit 280 Stimmen gewählt (Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 11, leer: 5)

Traktandum 9):

Anfechtung des Bundesgerichtsurteils am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Das überwältigende Mehr von 276 Mitgliedern stimmt für den Weiterzug des Verfahrens an den EGMR
(Gegenstimmen: 7, Enthaltungen: 12, leer: 1)

Varia und Informationen aus der online Informationsveranstaltung zum Gang an den EGMR:

Für die Meinungsbildung und die Information zur Anfechtung des Bundesgerichtsurteils am EGMR wurde am 26. Juni eine Online Informationsveranstaltung durchgeführt. An dieser nahmen 23 Mitglieder teil. **Die abgegebene Informationsschrift zum Stand des Verfahrens der KlimaSeniorinnen zum bevorstehenden Gang an den EGMR kann hier eingesehen werden: [LINK](#)**

Weitere Informationen, die wir hiermit allen Mitgliedern zugänglich machen:

- Die juristische Ausarbeitung der Klage am EGMR dauert bis Anfangs Oktober und hat mehrere Reviews vorgesehen, um die Chancen der Zulassung zu maximieren.
- Gleichzeitig zur juristischen Arbeit überlegt sich der Vorstand mit Hilfe von Greenpeace wie die **Einreichung im Oktober** organisiert werden soll. Die Mitglieder werden frühzeitig informiert. Wichtigste Ziele des Vorstands für diesen letzten Schritt des Verfahrens bleiben
 1. Die Schweizer Regierung (und andere Regierungen) dazu zu bewegen, mehr für den Klimaschutz zu tun.
 2. Neue Leute für die Klimabewegung zu gewinnen als Beitrag dazu, dass in naher Zukunft gesellschaftliche Mehrheiten für mehr Klimaschutz erreicht werden.
 3. Den Fall bestmöglich so vorbereiten, dass er vom EGMR angenommen und schlussendlich in unserem Sinne beurteilt werden kann (auch wenn die Chancen hierfür nach wie vor sehr klein bleiben).

Für die Erreichung dieser Ziele möchte der Vorstand nochmals eine **breite Unterstützung für den Fall** organisieren. Dies einerseits aus den wissenschaftlich für die Klage relevanten Gebieten, der Klimawissenschaft, der Gesundheitsforschung und Epidemiologie sowie aus der Rechtswissenschaft. Andererseits aber auch Persönlichkeiten aus der breiteren Gesellschaft, die den Anliegen Bekanntheit und Breite verleihen wollen. Wer Ideen für die Anfrage von Persönlichkeiten hat oder selber Anfragen tätigen möchte, soll sich bitte per Mail an info@klimaseniornnen.ch wenden, damit die Anfragen koordiniert werden können.

- Eine breite Information der Medien zum Gang an den EGMR wird erst dann vorgenommen, wenn die Kampagnenpläne für die Einreichung klar sind und die Aktivitäten dazu starten.

<ENDE>

Für das Protokoll: Georg Klingler